

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 03.03.2014

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Jürgen Borrmann

Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Jürgen Meck
Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Vorsitzender

Herr Rüdiger Beyme
Herr Frank Schöttke

Außerdem Anwesend

Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Udo Runow

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Bürgerliche Mitglieder

Herr Jürgen Borrmann

Gäste: 1 Zuhörer sowie von der Presse Herr Ralf Seiler (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 03.03.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
5. Information über die am 20.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2013 - **Vorlage: 0010/2013/DS**
9. Überarbeitung / Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bönebüttel - Vorberatung einer ersten Entwurfsfassung - **Anlagen**
10. Überarbeitung / Anpassung der Hundesteuersatzung - **Anlage**
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzenden, Herr Beyme, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlt Herr Borrmann. Er wird vertreten durch Herrn Gawlich.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 03.03.2014
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt in der vorliegenden Form somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgebracht; die Niederschrift gilt in ihrer vorliegenden Fassung somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 20.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschuss beschloss die Empfehlung an die Gemeindevertretung, zwei Arbeitsverträge mit einer wie bisher monatlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 33 Stunden bis zum 31.12.2014 zu verlängern.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine Fragen seitens des anwesenden Einwohners; auch aus dem Kreis der anwesenden Gemeindevertreter werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Bürgermeister Runow informiert den Ausschuss, dass die Gemeinde –ggf. auch kurzfristig– bis zu 5 weitere Asylbewerber/innen aufzunehmen hat und daher dringend auf Angebote zur möglichen Anmietung von privatem Wohnraum angewiesen ist.

Herr Runow bittet alle Anwesenden, sich umzuhören, wo es eventuellen Wohnraum in der Gemeinde geben könnte.

Herr Runow verweist auf die guten Erfahrungen mit der bereits in Bönebüttel lebenden Familie aus Afghanistan und weist darauf hin, dass private Vermieter grundsätzlich keinerlei Risiko eingehen würden, wenn sie an Asylbewerber/innen vermieten würden.

Herr Runow und Herr Kruse erwähnen, dass jeder eventuell einen Vermieter „an der Hand hätten“; Bürgermeister Runow wird sich hierum kümmern.

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2013 - <u>Vorlage:</u> 0010/2013/DS
-----	---

Herr Beyme erläutert kurz die Begründung der Drucksache. Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

9 .	Überarbeitung / Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bönebüttel - Vorberatung einer ersten Entwurfsfassung - Anlagen
-----	---

Herr Beyme erläutert kurz den Hintergrund der notwendigen Änderung und weist noch einmal darauf hin, dass der vorliegende Entwurf weitestgehend der aktuellen Mustergeschäftsordnung des SHGT entspricht. Spezielle Änderungen / Anpassungen für die Gemeinde Bönebüttel sind –wie auch der Vorlage zu entnehmen ist– entsprechend dargestellt.

Der vorgelegte Entwurf findet allgemein Zustimmung, seitens der Verwaltung werden Nachfragen aus dem Ausschuss zu § 16 Abs. 5 (Ende der Sitzungen) und § 4 (2/3-Mehrheit bei Erweiterung der TO um dringende Angelegenheiten) beantwortet.

Aus der Diskussion ergeben sich lediglich kleinere redaktionelle Änderungen des Entwurfs:

1. § 15 wird dahingehend geändert, dass die bisherige Ziffer 9 zur Ziffer 12 wird, die bisherigen Ziffern 10 bis 12 rücken insoweit um eine Ziffer nach vorn.

2. § 24 Abs. 3 Satz 2 ist wie folgt zu ergänzen: „Die weiteren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erhalten die Einladungen zu Ausschusssitzungen sowie sämtliche Unterlagen und Sitzungsniederschriften.

3. In § 24 Abs. 7 ist zu streichen „der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes“.

(Anmerkung des Protokollführers: Abs. 7 ist nunmehr komplett entbehrlich, da sich die Regelung für die Einladungen an die Gemeindevertreter/innen zu Ausschusssitzungen bereits aus § 24 Abs. 3 Satz 2 ergibt.)

Bürgermeister Runow regt aufgrund des Beratungsverlaufs an, der Ausschuss möge der Gemeindevertretung bereits für die kommende Sitzung eine Beschlussfassung der vorgelegten Geschäftsordnung unter Berücksichtigung der durch den Ausschuss vorgenommenen Änderungen empfehlen.

Über diesen Vorschlag lässt Herr Beyme abstimmen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

10 .	Überarbeitung / Anpassung der Hundesteuersatzung - Anlage
------	--

Herr Beyme erläutert anhand der Vorlage kurz die Notwendigkeit einer Erhöhung der Hundesteuersätze im Zusammenhang mit dem Erlass des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen.

Außerdem teilt Herr Beyme mit, dass seine Recherche im Internet bei vergleichbaren Gemeinden ergeben habe, dass dort für den ersten Hund Steuersätze in Höhe von 40,- Euro bis zu 60,- Euro absolut üblich seien.

Herr Beyme schlägt insofern eine Anhebung der Steuersätze für den ersten Hund auf 40,- Euro (bisher 20,- Euro), für den zweiten Hund auf 60,- Euro (bisher 36,- Euro) sowie für jeden weiteren Hund auf 80,- Euro (bisher 60,- Euro) vor.

Bürgermeister Runow wirbt dafür, die Hundesteuer – ähnlich wie die Gemeinde bei den Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuern verfährt – zwar nicht auf das Maß des o.g. Konsolidierungserlasses (110,- Euro für 2014; 120,- Euro ab 2015 für den ersten Hund), aber doch deutlich anzuheben und unterstützt den Vorschlag von Herrn Beyme.

Nach einer Anmerkung von Herrn Meck, dass die Erhöhung des für jeden über zwei Hunde hinausgehenden Steuersatzes prozentual gesehen die niedrigste Erhöhung darstelle würde, verständigt sich der Ausschuss hier auf eine Anhebung des Steuersatzes auf 90,- Euro.

Der Ausschuss beschließt insofern über folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Änderung der Steuersätze (Art. I der Hundesteuersatzung):

Die Steuer beträgt jährlich für den ersten Hund 40,- Euro, für den zweiten Hund 60,- Euro und für jeden weiteren Hund 90,- Euro.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden -auch aus dem Kreis der anwesenden Gemeindevertreter- weiterhin keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Beyme den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr.

gez. Rüdiger Beyme

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)